



# Für unterbrechungs- freies Arbeiten

FRIALEN Stutzenschelle SA XL



# Europoort Rotterdam



## Das Projekt

Der Europoort ist ein rund 3.700 Hektar großes Hafen- und Industriegebiet und Teil des Rotterdamer Hafens. Er gilt als einer der größten Häfen für Petrochemie weltweit. Der lokale Wasserversorger Evides Industriewater betreibt hier unter anderem diverse Feuerlöschleitungen aus PE-Großrohr. Aus Sicherheitsgründen dürfen solche Leitungen nicht unterbrochen werden, wenn ein Abzweig angelegt wird. Deshalb kommt Evides über die Kolleginnen

und Kollegen von AKATHERM NL auf Aliaxis Deutschland zu. Gesucht wird eine Möglichkeit, eine Stichleitung d250 auf die druckführende Hauptleitung d710 zu erstellen.

Die industrielle Feuerlöschleitung besteht aus PE d710, PE100 sowie SDR 13,6 und erlaubt einen Leitungsinnendruck von ca. 5 Bar. Der Abgang dient als Stichleitung für weitere Hydrantenanschlüsse.

# Schweißen und anbohren unter Druck – Europoort Rotterdam

## Die Lösung

Aliaxis entscheidet sich für die FRIALEN Stutzenschelle SA XL 710/250 mit PN10 Flanschabgang. Nach Kundenanforderung wird diese in der Manufaktur von Aliaxis in Mannheim vorgefertigt. Der innere Wulst der Stumpfschweißnaht wird werksseitig entfernt, um vollen Durchgang des Bohrers zu gewährleisten. Die Vakuumpumpe inklusive Anschlüssen und Stopfen für Abgang d250 wird von Evides erworben, auch im Hinblick auf weitere Projekte.

Für das Anbohren kommt ein Bohrer von Huetz & Baumgarten Perfekt-3 mit 195 mm zum Einsatz, der spanarmes Bohren ermöglicht. Die Länge der Anbohrstange beträgt 1,6 m.



Frisch aus der Aliaxis Manufaktur in Mannheim – SA XL d710 mit Flanschabgang DN250

### Maßnahme:

### Bauort:

### Bauherr:

### Bauunternehmen:

### Baustellenunterstützung:

### Produkte:

Anbindung Flanschabgang DN250 auf eine druckführende Feuerlöschleitung d710

Europoort Rotterdam

Evides Industrierwater

Siers Groep Oldenzaal B.V. Oldenzaal

Akatherm NL – Aliaxis Deutschland

SA XL d710 mit Flanschabgang DN250,

FRIAMAT prime eco mit App

mehr Information:



## Die Durchführung

Nach der Rohrbearbeitung und Reinigung der Schweißflächen wird der Sattel ausgerichtet. Fürs Vorwärmen und Schweißen kommt das Schweißgerät FRIAMAT prime eco zum Einsatz. Die Dokumentation erfolgt einfach und praktisch über die FRIAMAT App.

Nach der Abkühlzeit und der Druckprobe über Vakuum wird der Absperrschieber DN250 montiert. Das Anbohrerquipment wurde hierfür vormontiert und an den Absperrschieber geflanscht. Der eigentliche Anbohrvorgang dauert max. 5 Minuten. Nach dem Anbohrvorgang wird die Leitung über das Anbohrgerät entlüftet, der Bohrer nach oben in den Flanschbereich gezogen und der Schieber geschlossen. Danach wird das Anbohrgerät demontiert. Die Kalotte steckt sicher im Bohrer.

**Ease of installation –  
mit den richtigen  
Formteilen und dem  
passenden Equipment**



## Das Fazit

Die FRIALEN Stutzenschele SA XL überzeugt in Verbindung mit dem neuen FRIAMAT prime eco. Die Anbohrung unter Druck erweist sich nicht nur als Problemlöser, sie ist auch eindeutig die wirtschaftlichste Methode, um nachträglich Abzweige zu erstellen.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgt die von Beginn an enge Absprache zwischen allen Beteiligten: Welches Equipment und welche Formteile sind nötig? Da die FRIALEN Stutzenschele SA XL mit Flanschabgang in der Aliaxis Manufaktur in Mannheim vorgefertigt wurde, reduziert sich der Zeitaufwand auf der Baustelle deutlich. Die gesamte Maßnahme lässt sich binnen drei Stunden durchführen.

**Effizienz par excellence  
nach nur 3h Bauzeit ohne  
Betriebsunterbrechung**



## Ein starkes Team



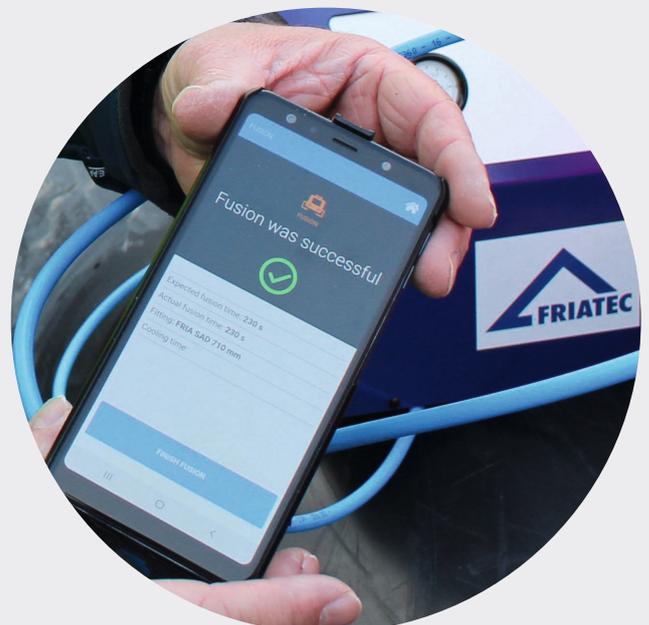
# Der neue FRIAMAT prime eco

- reduzierte Stand- und Prozesszeiten dank neuartiger Ringkerntrafo-Technologie mit strömungsoptimierter aktiver Kühlung
- effizient im Dauereinsatz und bei der Verarbeitung von Fittings in großen Dimensionen
- Dimensionsbereich bis ca. d1200 (und eventuell größer)
- FRIALEN und FRIAFIT Sicherheitsfittings bis d900 einsetzbar
- Arbeitstemperaturbereich -20°C bis +50°C
- Bluetooth®-Schnittstelle zur Verbindung mit dem Smartphone zur Kommunikation mit der FRIAMAT App



# Die neue FRIAMAT App

- geführter Schweißprozess am Smartphone
- wird per Bluetooth® mit FRIAMAT verbunden
- direkt loslegen, ohne Nutzerkonto oder Registrierung
- in sechs Sprachen verfügbar
- Scan-Funktion: Produkt-Barcodes einlesen und erweiterte Produktinfos abrufen
- Schweißprotokoll wird automatisch an die App übertragen; Ergänzende Informationen wie Geo-Daten, Fotos und Kommentare einfach und schnell hinzufügen
- für Android und iOS kostenlos erhältlich



**Aliaxis Deutschland GmbH**

Infrastruktur

Steinzeugstrasse 50

68229 Mannheim

Tel +49 621 486-2828

Fax +49 621 486-1598

info.de@alixis.com

**www.alixis.de**

